



Pressemitteilung (008)

Infoabende im Bauzentrum München

(21.01.2010) Das Bauzentrum München lädt nächste Woche gleich zu vier interessanten Infoabenden. Auftakt der beliebten Veranstaltungen bildet der **Infoabend zu Wohn- und Pflegegemeinschaften am Montag, den 25. Januar, Beginn 18 Uhr**. Zwischen Wohnen zu Hause und im Pflegeheim gibt es eine Vielzahl von bereits bekannten, aber auch weniger bekannten Wohn- und Versorgungsalternativen für Menschen mit unterschiedlichem Hilfe- bzw. Pflegebedarf. Sozialwissenschaftlerin Gerlinde Gottlieb vom Verein Urbanes Wohnen e.V. informiert über alternative Wohnformen für aktive Senioren und für pflegebedürftige Menschen im In- und Ausland und stellt neuere Konzepte für hilfe- und pflegebedürftige Menschen vor.

Über die **Neuerungen im „Münchener Qualitätsstandard 2.0“** berichtet am **Dienstag, den 26. Januar, Beginn 18 Uhr**, Architektin und Energieberaterin Gesa Lenhardt. Mit dem seit 26.1.2010 gültigen überarbeiteten „Münchener Qualitätsstandard“ werden wichtige Anforderungen zur hochwertigen Ausführung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden beschrieben. Diese sind auch für Anträge zum Münchner „Förderprogramm Energieeinsparung“ einzuhalten. Ziel ist es, vor der Vereinbarung von Vergütungen über bauliche Leistungen die technischen Standards gemeinsam zwischen Auftragnehmerinnen- und nehmer und Auftraggeberinnen- und geber festzulegen, um große Energieeinsparungen und langfristig optimale Sanierungsziele zu erreichen.

Wichtige Tipps für den reibungslosen Erwerb von Wohneigentum gibt Bauberater und –betreuer Bernd Weitzenbauer am **Mittwoch, 27. Januar, Beginn: 18 Uhr**. Der sorgenfreie Weg in die eigenen vier Wände: Was gibt es zu beachten, damit der Traum von der eigenen Wohnung nicht zum Albtraum wird? Wie erkennt und begegnet man raffinierten Verkaufsmethoden, auf was sollte man bei Besichtigungen achten, welche möglichen Fallstricke lauern in der Vertragsgestaltung? Der Vortrag hilft tückische Stolpersteine zu vermeiden und zeigt Vor- und Nachteile beim Alt- und Neubau auf.

Am **Donnerstag, den 28. Januar, Beginn 18 Uhr**, erläutert Energieberater Werner Knöbl die wesentlichen Neuerungen, die seit 1.10.2009 in Kraft getretenen Energieeinsparverordnung (EnEV) 2009. Nicht nur die energetischen Anforderungen für Neubauten wurden damit um 30 % verschärft, sondern auch bei der Sanierung von Bestandsgebäuden setzt die EnEV 2009 neue Maßstäbe. Der Vortrag behandelt u.a. die Verschärfung der energetischen Standards, Pflichten und Bußgelder, Mindeststandards bei Bestandsgebäuden bei der Sanierung, Neue Prüfpflichten, Energieausweis nach der Sanierung, Verpflichtung zur Erstellung eines Lüftungskonzeptes uvm.

Für die individuelle Beantwortung von Fragen der Besucherinnen und Besucher steht bei allen

Veranstaltungen ausreichend Zeit zur Verfügung. Der Eintritt ist frei!

Die Adresse des Bauzentrums München in der Messestadt Riem ist die Willy-Brandt-Allee 10 (U2, Haltestelle Messestadt West, von dort nur fünf Minuten ausgeschilderter Fußweg; mit der S2 bis Haltestelle Riem, dort umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West; mit dem Auto über die A94, Ausfahrt München-Riem oder Feldkirchen-West, Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum München). Internet: www.muenchen.de/bauzentrum, E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de; Telefon 50 50 85.

Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt, Pressestelle, Bayerstraße 28a, 80335 München, Tel. 089-2 33-4 75 09 Fax: 2 33-4 75 08, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.rgu@muenchen.de